# BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

## Nr. 120/2010

## vom 10. November 2010

## zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang IX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 85/2010 vom 2. Juli 2010 geändert ([1]).

(2) Die Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) (Neufassung) ([2]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Richtlinie 2009/83/EG der Kommission vom 27. Juli 2009 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinie 2006/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates mit technischen Bestimmungen über das Risikomanagement ([3]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Richtlinie 2009/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten, zur Änderung der Richtlinien 2005/60/EG und 2006/48/EG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2000/46/EG ([4]), ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Empfehlung 2009/384/EG der Kommission vom 30. April 2009 zur Vergütungspolitik im Finanzdienstleistungssektor ([5]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Richtlinie 2009/65/EG hebt mit Wirkung vom 1. Juli 2011 die Richtlinie 85/611/EWG des Rates ([6]) auf, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher mit Wirkung vom 1. Juli 2011 aus diesem zu streichen ist.

(7) Die Richtlinie 2009/110/EG hebt mit Wirkung vom 30. April 2011 die Richtlinie 2006/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ([7]) auf, die in das Abkommen aufgenommen wurde und daher mit Wirkung vom 30. April 2011 aus diesem zu streichen ist.

(8) Die Richtlinie 2002/92/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ([8]), die durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 115/2003 ([9]) vom 26. September 2003 in das Abkommen aufgenommen wurde, hob die Richtlinie 77/92/EWG des Rates ([10]) auf, die in das Abkommen aufgenommen worden war und daher aus diesem zu streichen ist —

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Anhang IX des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Die bisherigen Nummern 30 (Richtlinie 85/611/EWG des Rates) und 30a (Richtlinie 2007/16/EG der Kommission) werden die Nummern 30a und 30b.

2. Vor der neuen Nummer 30a (Richtlinie 85/611/EWG des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:

„30. **32009 L 0065**: Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) (Neufassung) (ABl. L 302 vom 17.11.2009, S. 32)."

3. Der Text der neuen Nummer 30a (Richtlinie 85/611/EWG des Rates) wird mit Wirkung vom 1. Juli 2011 gestrichen.

4. Die bisherige Nummer 15 (Richtlinie 2000/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird die Nummer 15a.

5. Vor der neuen Nummer 15a (Richtlinie 2000/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:

„15. **32009 L 0110**: Richtlinie 2009/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über die Aufnahme, Ausübung und Beaufsichtigung der Tätigkeit von E-Geld-Instituten, zur Änderung der Richtlinien 2005/60/EG und 2006/48/EG sowie zur Aufhebung der Richtlinie 2000/46/EG (ABl. L 267 vom 10.10.2009, S. 7)."

([1]) ABl. L 277 vom 21.10.2010, S. 39.
([2]) ABl. L 302 vom 17.11.2009, S. 32.
([3]) ABl. L 196 vom 28.7.2009, S. 14.
([4]) ABl. L 267 vom 10.10.2009, S. 7.
([5]) ABl. L 120 vom 15.5.2009, S. 22.
([6]) ABl. L 375 vom 31.12.1985, S. 3.
([7]) ABl. L 267 vom 10.10.2009, S. 7.
([8]) ABl. L 9 vom 15.1.2003, S. 3.
([9]) ABl. L 331 vom 18.12.2003, S. 34.
([10]) ABl. L 26 vom 31.1.1977, S. 14.

6. Der Text der neuen Nummer 15a (Richtlinie 2000/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird mit Wirkung vom 30. April 2011 gestrichen.

7. Unter Nummer 14 (Richtlinie 2006/48/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32009 L 0083**: Richtlinie 2009/83/EG der Kommission vom 27. Juli 2009 (ABl. L 196 vom 28.7.2009, S. 14),

— **32009 L 0110**: Richtlinie 2009/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABl. L 267 vom 10.10.2009, S. 7)."

8. Unter Nummer 23b (Richtlinie 2005/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32009 L 0110**: Richtlinie 2009/110/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 (ABl. L 267 vom 10.10.2009, S. 7)."

9. Nach der Nummer 43 (Empfehlung 2007/657/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

„44. **32009 H 0384**: Empfehlung 2009/384/EG der Kommission vom 30. April 2009 zur Vergütungspolitik im Finanzdienstleistungssektor (ABl. L 120 vom 15.5.2009, S. 22)."

10. Der Text der Nummer 13 (Richtlinie 77/92/EWG des Rates) wird gestrichen.

11. Die bisherigen Nummern 29f (Richtlinie 2004/72/EG der Kommission) und 29g (Richtlinie 2004/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) werden die Nummern 29c und 29d.

12. Die bisherige Nummer 29ga (Richtlinie 2007/14/EG der Kommission) wird die Nummer 29da.

13. Die bisherige Nummer 29h (Verordnung (EG) 1569/2007 der Kommission) wird die Nummer 29e.

*Artikel 2*

Der Wortlaut der Richtlinien 2009/65/EG, 2009/83/EG und 2009/110/EG und der Empfehlung 2009/384/EG der Kommission in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss tritt am 11. November 2010 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

*Artikel 4*

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. November 2010.

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss*
*Der Vorsitzende*
Stefán Haukur JÓHANNESSON

(*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.